

## Leitfaden zur Patientenschulung – Empfehlung der Arbeitsgruppe Pflege der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie

# Sauerstoffkonzentrator Everflow®

Sie bekommen zum Gerät eine Bedienungsanleitung der Lieferfirma.  
Lesen Sie diese bitte aufmerksam durch. Unsere Informationsbroschüre  
ersetzt die Bedienungsanleitung nicht, sie dient als Ergänzung.

## 1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde ein Sauerstoffmangel im Blut festgestellt und Ihr Arzt hat Ihnen deshalb medizinischen Sauerstoff verschrieben. Das bedeutet für Sie Veränderungen in ihrem Alltag.

Diese Broschüre soll Ihnen und Ihren Angehörigen helfen, die Langzeitsauerstofftherapie (LTOT) besser zu verstehen und die Anwendung im Alltag erleichtern.

Chronischer Sauerstoffmangel belastet alle Zellen unseres Körpers und führt unbehandelt zu Herzversagen. Die regelmäßige Anwendung ihrer Langzeitsauerstofftherapie verhindert Organversagen auf Grund von Sauerstoffmangel.

Wichtig dabei ist, dass es sich bei Sauerstoff um ein hochwirksames Medikament handelt. Um einen Nutzen von dieser Therapie zu haben, halten Sie sich deshalb bitte an die Dosierungsvorschreibung ihres Arztes. Dies kann bedeuten, dass Sie bis zu drei unterschiedliche Sauerstoffdosierungen je nach Alltagssituation (in Ruhe / bei Alltagsbelastung / im Schlaf) verordnet bekommen haben.

Es gibt die unterschiedlichsten Sauerstoffsysteme auf dem Markt. Die Auswahl ist groß und kann sehr individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden, aber bitte beachten Sie: NICHT jedes Gerät muss für Sie geeignet sein.

Ihr Arzt wird deshalb das für Sie passende Gerät auswählen und die Sauerstoffdosis für Sie festlegen.

Je besser Sie über den Umgang mit Ihrer Sauerstofftherapie Bescheid wissen, umso leichter und hilfreicher können Sie ihn im Alltag verwenden.

Informieren Sie sich, fragen Sie immer wenn etwas unklar ist, denn Wissen hilft.

(OÄ Dr. Sonja Anders)

## 2. GERÄTEERKLÄRUNG UND -BESCHREIBUNG

Ihr zuständiger Versicherungsträger stellt Ihnen möglicherweise ein anderes Modell als hier beschrieben wird zur Verfügung. Die Gerätefunktionen sind identisch, allerdings kann sich das Aussehen unterscheiden.



Ein- / Ausschalter



Kontrollleuchten



Anschlussstelle für Sauerstoffzufuhrsystem



Sauerstoff Einstellknopf



Befeuchterbehälter



Stromanschluss



Filter

## 3. GEBRAUCH / ANWENDUNG

Überlegen Sie den optimalen Aufstellungsort des Standbehälters in Ihrer Wohnung / Ihrem Haus.

**Empfehlung:** Stellen Sie das Standgerät in unmittelbarer Nähe ihres Schlafbereiches auf. Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut durchgelüfteten Raum auf.

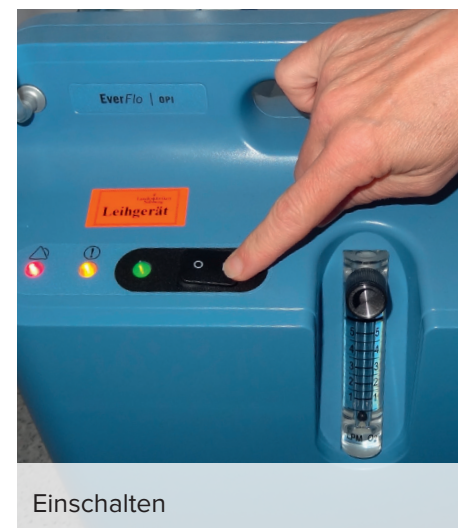
Wegen des eingebauten Kompressors kann es zu einer Lärmbelastung kommen.



Anstecken an Strom



Befüllen der Befeuchterflasche



Einschalten

### 3. GEBRAUCH / ANWENDUNG



Einstellen der Sauerstoffmenge



Sauerstoffzufuhrsystem anschließen

### 4. SICHERHEITSHINWEISE



Ihr Gerät darf nicht abgedeckt werden.

Die maximale Verlängerungsmöglichkeit des Sauerstoff – Zufuhrsystems beträgt 7,5 m.

Betriebstemperatur von + 5 bis + 40 Grad Celcius

Bei Stromausfall funktioniert ihr Gerät nicht.

Vergessen Sie bei Reisen ins Ausland nicht einen passenden Stromadapter.

Sämtliche Service- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

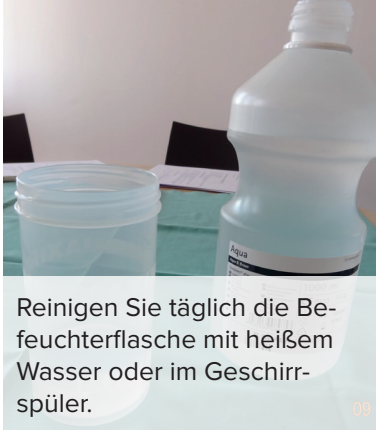
**Bei möglichen Notfällen oder Problemen mit Ihrem Sauerstofftank wenden Sie sich umgehend an Ihre Lieferfirma!**

Firma:

Telefonnummer:

## 5. REINIGUNGSMASSNAHMEN / REGELMÄSSIGE TÄTIGKEITEN

### A, BEFEUCHTERFLASCHE

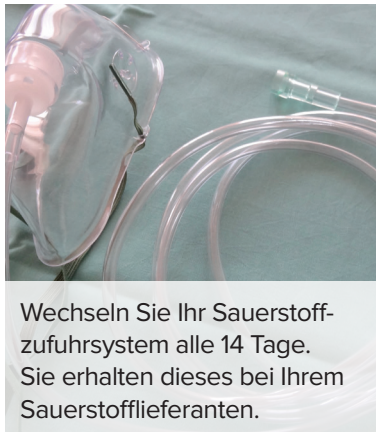


Reinigen Sie täglich die Befeuchterflasche mit heißem Wasser oder im Geschirrspüler.

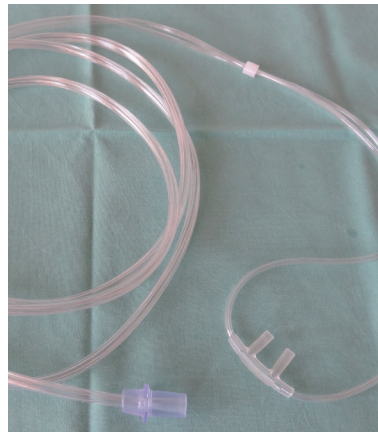
#### Empfehlung:

Befüllen Sie die Befeuchterflasche mit sterilem, destilliertem Wasser (aus der Apotheke). Leitungswasser und herkömmlich destilliertes Wasser stellen eine Infektionsgefahr dar.

### C, SAUERSTOFFZUFUHRSYSTEM BRILLE / MASKE



Wechseln Sie Ihr Sauerstoffzufuhrsystem alle 14 Tage. Sie erhalten dieses bei Ihrem Sauerstofflieferanten.



## 6. KOSTEN

Die anfallenden Stromkosten werden nicht übernommen.

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Arbeitsgruppe Pflege der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP) | [www.ogp.at](http://www.ogp.at)

#### Korrespondenz:

Helmut Täubl, MScN | Email: [helmut.taeubl@tirol-kliniken.at](mailto:helmut.taeubl@tirol-kliniken.at)